

Gartenbau - Gemüsebau

Phytolage

Westfalen-Lippe

Aufgrund der weiterhin sehr hohen Temperaturen herrscht ein ständiger Druck durch Weiße Fliege, Raupen und auch, gerade in Ostwestfalen, verstärkt Mehliger Kohlblattlaus.

Das im Rheinland zum Teil mit starkem Hagel durchgezogene Gewitterband kam in Westfalen teils noch mit starkem, aber kurzen Regenschauern an, regional blieb der Niederschlag sogar komplett aus. Die Trockenheit macht den Betrieben immer mehr zu schaffen. Die Regner laufen rund um die Uhr und können zum Teil doch nicht ausreichend Wasser zur Verfügung stellen.

C. Stahl / Münster-Wolbeck

Rheinland / Niederrhein

Seit Mitte letzter Woche starker Zuflug durch geflügelte Läuse (v.a. Mehliges Kohllaus) und Eiablagen von Kohlweißlingen in Kohlarten. Neben Gammaeulen, jetzt auch Zahnflügelalter in Möhrenbeständen.

G. Sauerwein, Straelen/Köln-Auweiler

Pflanzenschutz

Fusarium an Treibgurken

Jetzt bei sonnig-heißem Wetter welken einige Pflanzen im Bestand obwohl die Tropfer gut laufen und eigentlichen kein Befall sichtbar ist. Erst Tage später werden die typischen Fusariumsymptome - befallene Stängel sind braun und rissig - im Stängelinnern sind die Leitungsbahnen, braun verfärbt, sichtbar. Hat man solche Pflanzen im Frühstadium im Bestand, sollten diese gleich vor Ort entsorgt werden. Fusarium bildet auch kurzfristig Dauersporen, die im Boden Jahre überdauern können. Die Infektion erfolgt fast ausschließlich über die Wurzeln. Da für eine chemische Bekämpfung keine Mittel bereit stehen, sind Hygienemaßnahmen extrem wichtig. Eine Übertragung kann z.B. auch über das Gieß- oder Drainwasser erfolgen. Entsteht ein großflächiger Befall, so muss das ganze Haus sauber entseucht werden. Eine Bodendämpfung kann ebenfalls helfen. Veredeln der Gurken auf Cucurbita ficifolia ist keine sichere Hilfe, auch hiermit kann ein leichter Befall möglich werden.

Dr. W. Osterkamp, Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Rübstiel – Weißer Rost

Für den Einsatz von Ridomil Gold Combi gegen Weißer Rost kann für Rübstiel im Freilandanbau ein Antrag nach §18b gestellt werden (max. 2 Anwendungen mit je 2,0 kg/ha, WZ=14 Tage).

Dr. W. Osterkamp, Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Kohlarten - Einsatz von Calypso bei hohen Temperaturen

Wegen der aktuell sehr hohen Außentemperaturen muss in Kohlarten zur Bekämpfung von Blattläusen und der Kohlmottenschildlaus (weiße Fliege) vielfach auf das Insektizid Calypso zurückgegriffen werden.

Dieses Insektizid mit Fraß- und Kontaktwirkung ist hitzebeständiger als viele andere Insektizide und wirkt erfahrungsgemäß auch gegen junge Raupen. Die Aufwandmenge von Calypso beträgt 0,2 l/ha, die Wartezeit in Kohlarten: 7 Tage. In geschlossenen Pflanzenbeständen von Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl und Wirsing beträgt die Wasseraufwandmenge bis 1000 l/ha; die Ausbringung sollte zur besseren Durchdringung mit hohem Druck erfolgen. Der Zusatz von Superspreitern (Silvet, Break Thru und andere) verbessert das Eindringen des Wirkstoffs in die Pflanze und die Schädlinge.

Da bei warmer Witterung die Vermehrungsrate der Insekten meistens sehr hoch ist, muss die Bekämpfung nach erkanntem Befall schnellstens erfolgen. Um die Insekten auf der Blattunterseite besser zu erfassen, hat sich der Einsatz sog. „Droplegs“ der Firma Lechler bewährt. Durch die systemischen Eigenschaften von Calypso wird auch der Neuzuwachs für mehrere Tage geschützt. Ist nach zwei Wochen noch kein vollständiger Bekämpfungserfolg sichtbar, muss eine Nachbehandlung – möglichst mit einem anderen Wirkstoff - erfolgen.

G. Sanders, Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Kopfkohl - Thrips

Erste Thripse haben Bestände von Kopfkohl besiedelt. Ab der Kopfbildung sind die versteckt unter der Deckblättern sitzenden Schädlinge vielfach schwer zu entdecken. Die 1-2 Blattlagen tief lebenden Thripse verursachen durch Saugen an den Innenblättern die typischen korkartigen Flecken auf dem Blatt. Thripse in Kopf-

kohl können mit Spintor 0,2 l/ha, Perfekthion 0,6 l/ha (maximal bis zum 16-Blatt-Stadium des Kohls anwendbar) bekämpft werden. Movento hat ebenfalls eine Nebenwirkung gegen Thripse.

Dr. J. Köhler / Straelen/Köln-Auweiler

Kohlarten - Mehliges Kohlblattläuse u.a. Läuse

Derzeit ist ein massenhafter Zuflug geflügelter Läuse in alle Kohlbestände zu beobachten. In vielen Kohlarten sind **Mehlige Kohlläuse** an den Herzblättern vorhanden und **grüne Läuse (Pfirischlaus)** an älteren Umblättern. Setzen sich die Kolonien fest, leiden die Kulturen durch das Saugen noch mehr unter der heißen Witterung (z.B. schnelleres Altern des Umblattes). Bei den hohen Temperaturen vermehren sich die Läuse stark. Große Kolonien der Mehliges Kohllaus und auch Läuse, unter eingerollten Blättern sitzend, sind vielfach schwierig mit einem Insektizid zu erfassen. Eine frühzeitige Bekämpfung ist daher Voraussetzung für ihren Erfolg. Bei den hohen Temperaturen sind vorrangig Plenum 50 WG (0,4 kg/ha), Calypso 0,2 l/ha oder Pirimor Granulat 0,25 kg empfehlenswert. In Beständen vor Reihenschluss und ohne stärkere Koloniebildung bietet sich noch der Einsatz von Perfekthion an (Zulassung beachten!). In größeren Beständen müssen Calypso oder Plenum, bei starkem Befall in Kombination mit Pirimor zum Einsatz kommen. In Kopfkohlbeständen mit Kopfbildung ist auch Movento zu empfehlen (s.a. Fax 27.KW). Das in vielen Kohlarten befristet bis zum 28.10.2010 zugelassene Movento gegen Weiße Fliege hat ebenfalls eine gute Wirkung gegen Mehliges Kohlläuse. Insektizide gegen Raupen (derzeit Steward oder Spintor) sind beizufügen, da diese Woche mit massenhaftem Schlupf des Kohlweißling zu rechnen ist! Wichtig ist, gerade bei diesen hohen Temperaturen und einer entsprechenden Vermehrungsrate der Schädlinge, eine regelmäßige Bestandskontrolle und bei Bedarf weitere Behandlungen mit anderen Wirkstoffen in kurzem Abstand. Bei dieser Witterung bauen sich die Mittel äußerst schnell ab, so dass oft, trotz regelmäßiger Behandlung insbesondere in den Kopfkohlen, keine Rückstände mehr gefunden werden.



Kolonie der Mehliges Kohlblattläuse an Kopfkohl (Foto: C. Stahl / LWK NRW)

Wirkstoffgruppe	Beispiele für Wirkstoff	Beispiel für Präparat	Eigenschaften	Ausweisung						
				Blumenkohl	Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	Kopfkohl	Rosenkohl
Neonicotinoide	Thiacloprid Imidacloprid	Calypso Confidor* Mospilan	Teilsystemisch, Fraß- u. Kontakt	X X*	X X*	X	X X*	X X* X	X X*	X X*
Öle	Rapsöl	Micula	Kontaktwirkung	X	X	X	X	X	X	X
Phosphorsäureester	Dimethoat	Perfekthion	Teilsystemisch, Fraß- u. Kontakt	X	X	X	X*	X*	X	X
Pymetrozine	Pymetrozin	Plenum	Teilsystemisch, Fraß- u. Kontakt	X	X	X	X	X	X	X
Pyrethroide	A.-Cypermethrin Deltamethrin L.-Cyhalothrin Pyrethrine	Fastac SC Decis fl. Karate Zeon Spruzit Neu	Fraß- u. Kontakt	X	X	X			X	X
				X	X	X	X	X	X	X
				X	X	X	X	X	X	X
Seifenlaugen	Kaliseife	Neudosan	Kontakt	X	X	X	X	X	X	X
Tetramsäure	Spirotetramat	Movento	Vollsystemisch, Kontaktwirkung	X	X	X	X	X	X	X

* nur Jungpflanzenbehandlung

Dr. J. Köhler, G. Sauerwein / Straelen/Köln-Auweiler, C. Stahl / Münster-Wolbeck, J. Keßler / PSD

Salate - Innenbrand

Extrem hohe Temperaturen tagsüber und hohe Temperaturen in der Nacht begünstigen das Auftreten von Innenbrand an anfälligen Sorten oder Arten (z.B. Radicchio, Romansalat, Kraussalat). Die Bestände sollten insbesondere kurz vor der Ernte ausreichend mit Wasser versorgt werden. Eine Beregnung in den Abendstunden oder nachts mindert ebenfalls das Auftreten von Innenbrand.

Dr. J. Köhler / Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Beregnete Bestände mit Pilzbefall

Während nicht oder nur gelegentlich beregnete Bestände meist gesunde Blätter aufweisen, sind regelmäßig beregnete Gemüsearten mit einem dichten Blattstand und Reihenschluss anfällig für die Infektion mit Pilzkrankheiten. So ist erster Befall mit Septoria in Sellerie sowie Falscher Mehltau in Petersilie stellenweise auf-

getreten. Gegen Septoria an Knollensellerie ist Score (0,4 l/ha, WZ=21 T) sowie Ortiva (1 l/ha, WZ=14 T) genehmigt. In Staudensellerie kann 1 l Ortiva eingesetzt werden.

Dr. J. Köhler / Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Salate

Insektizidwirkung gegen Läuse teilweise unzureichend

Dr. J. Köhler / Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Möhren - Fungizideinsatz

Ältere Laubblätter sind durch Wassermangel, extreme Temperaturen und hoher Einstrahlung vorgeschädigt. Diese frühzeitig alternden Blätter neigen bei Niederschlägen schneller zu Infektionen durch Blattflecken als wüchsige Blätter. Daher sind anstehenden Fungizidmaßnahmen jetzt mit Azolen abzusichern. So bietet sich nach Niederschlägen der Einsatz von Score oder Folicur plus Strobilurin an (z.B.: 0,4 Score + 0,7 Ortiva).

G. Sauerwein, Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Möhren - Raupen

Bis auf Einzelfälle haben sich die Fraßschäden durch Gammaeulenraupen in Grenzen gehalten. Ende vergangener Woche sind an den Feldrändern die ersten 2 mm kleinen Räumchen des Zahnflügelalters aufgetreten. Der Schabe-/Fensterfraß führt direkt zum Verbräunen der Fiederblätter.

Eine Bekämpfung mit Pyrethroiden (Karate, Fastac) kann nur in abgekühlten Beständen in den späten Nacht bzw. frühen Morgenstunden zum Erfolg führen. Mischungen mit Fungiziden sind möglich. Temperaturstabil sind Bacillus thuringiensis Präparate wie Xen Tari.

Die Möhrenfliege ist zzt. nicht aktiv. Die Nebenwirkung von Perfekthion auf Raupen reicht i.d.R. auch nicht aus.

Tabelle: Insektizide gegen Raupen in Möhren

Präparat	Wirkstoff	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit
Fastac SC Super Contact	alpha-Cypermethrin	125 ml/ha max. 1 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn, Fraß- und Kontaktwirkung, 10°-20°C (max. 25°C)	14 Tage
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	75 ml/ha max. 1 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn, Fraß- und Kontaktwirkung, 10°-20°C (max. 25°C)	14 Tage
Perfekthion	Dimethoat	500 ml/ha max. 3 Anw.	Nebenwirkung bei der Möhrenfliegenbekämpfung, Fraß- und Kontaktwirkung, 10°- ca. 28°C	28 Tage
Trafo WG	lambda-Cyhalothrin	150 ml/ha max. 1 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn, Fraß und Kontaktwirkung, 10°-20°C (max. 25°C)	14 Tage
Xen Tari	Bacillus Thuringiensis	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Fraßwirkung – frühe Anwendung! nach Ausbringung mehrere Tage mind. 15°C notwendig, bis 30°C	keine

G. Sauerwein, Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Sellerie

An Stielen von Knollensellerie ist ebenfalls Raupenfraß durch Gammaeulen aufgetreten. Auch hier ist bei anhaltendem Befall und heißen Temperaturen der Einsatz von Xen Tari als Alternative zu Karate zu empfehlen.

G. Sauerwein, Straelen/Köln-Auweiler, PSD

Kulturhinweise

Trockenheit

Aufgrund der ausbleibenden Niederschläge fehlt vielen Kulturen das Wasser, sodass sowohl das Wachstum stark zurück bleibt oder es zum Teil zum Totalausfall durch Qualitätsmängel kommt. Auffällig ist, dass Bestände unter Netzen meist deutlich weniger "schlappen" als offene Bestände. Zum Teil sollte auch über eine flache Bodenbearbeitung nachgedacht werden, um die Kapillarität im Boden zu durchbrechen und weiteren Wasserverlust zu vorbeugen.

C. Stahl / Münster-Wolbeck

Sonstiges

Altenteilerwohnungen: KfW-Förderung für altersgerechten Umbau

Sind in einer Wohnung spezielle Umbaumaßnahmen für alte Menschen erforderlich, können über die KfW Zuschüsse bis zu 2.500,-€ (Programm Nr.455) oder verbilligte Kredite bis zu 50.000,-€ (Programm Nr.155) beantragt werden. Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen unter anderem:

- Altersgerechte Sanitärräume
- Barrierefreie Zugänge, Stellplätze, Treppen und Rampen
- Umbaumaßnahmen in Wohnungen: Flure, Küchen, Wohn- und Schlafräume
- Erwerb von neu altersgerecht hergerichteten Wohnraum

Förderfähig sind selbstgenutzter Wohnraum sowie vermietetes Wohneigentum. Die Zuschüsse bzw. Kredite müssen jeweils **vor der Baumaßnahme** beantragt werden. Gewerblich genutzte Gebäude sowie Ferienwohnungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Weitere Informationen gibt es bei der KfW unter der Nummer 01801335577 oder den Internetseiten

http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/BauenWohnen/Vermieter/455_Altersgerecht_Umbauen_-_Zuschuss/index.jsp und

http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/BauenWohnen/Vermieter/155_Wohnraum_Modernisieren_-_Altersgerecht_Umbauen/Massnahmen.jsp

G. Sanders / Straelen/Köln-Auweiler

IG BAU - Tarifabschluss für den Erwerbsgartenbau in NRW vom 7.Juli 2010

Der Tarifvertrag für den Erwerbsgartenbau in NRW gilt nur für Betriebe, die der Gartenbau-Berufsgenossenschaft angehören. Betriebe, die der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft angehören, unterliegen der Lohntarifvereinbarung für Landarbeiter in Nordrhein. Saisonarbeitskräfte sind vom neuen Tarifabschluss nicht betroffen, da hierfür im vergangenen Jahr ein eigener Tarifvertrag abgeschlossen worden war. Die Eckdaten:

Tarifabschluss für den Zeitraum 01.04.2010 bis 31.03.2012		
Löhne	ab dem 01. August 2010 erhöht sich der Ecklohn für den Erwerbsgartenbau/Floristen um 2 % auf € 11,09 und für die Friedhofsgärtner auf € 11,87 .	Sonderzahlungen Alle vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer (Teilzeitkräfte anteilig) erhalten zwei Sonderzahlungen in Höhe von € 100,--. Die Sonderzahlungen sind fällig am 01.11.2010 und am 01.06.2011 .
Gehälter	die Gehälter erhöhen sich ab dem 01. August 2010 um 2,0 %. Ausnahme: Die Gehaltsgruppe K1 (alle) und die Gehaltsgruppe V1 bis zu einer Beschäftigung im 6. Jahr wird einheitlich auf € 1.272,53 festgesetzt.	
Ausbildungsvergütungen	1. Jahr € 450,-- (+ € 10,--) 2. Jahr € 500,-- (+ € 10,--) 3. Jahr € 570,-- (+ € 15,--)	
Praktikantenvergütung	ab dem 01. August 2010: € 500,--.	
Zusätzliche Änderungen: In den Lohngruppen der ungelerten Arbeitnehmer wurden die Altersgrenzen gestrichen.		

Quelle: Landesverband Gartenbau Rheinland e.V., Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e.V. zusammengefasst von M. Gottwald-Viertel, Bonn

Internet-Plattform Amazon verkauft jetzt auch frisches Obst und Gemüse

Die Internet-Verkaufsplattform Amazon bietet nun auch einen umfangreichen Onlineshop für Lebensmittel und Getränke an. Auch ein breites Sortiment an frischem Obst und Gemüse, darunter z.B. Bananen, Zitronen, Ananas, Äpfel aber auch Kartoffeln, Paprika und Tomaten, gehören zum Angebot. Die Kunden können insgesamt aus über 30.000 Produkten wählen, die in 25 Kategorien unterteilt sind. Neben Obst und Gemüse sind dies auch Fleisch und Fisch sowie Brot, Süßes und Snacks, Zerealien, Wein, Kaffee und Tee. „Die Produkte werden von Amazon.de selbst und von über 60 Anbietern über die Amazon.de Plattform angeboten. Im neuen Shop werden außerdem besondere Ansprüche und Ernährungswünsche berücksichtigt. Zu den 26 Filtern für die detaillierte Produktsuche zählt auch ein Filter nach Herkunftsland“, teilte das Unternehmen jetzt mit. Mit dem neuen Shop will Amazon nach eigenen Angaben den täglichen Lebensmittel-Einkauf für Kunden bequemer und attraktiver machen. Verbraucher würden eine komplette Produktauswahl schnell und übersichtlich an einem Ort finden.



R. Nörthemann / Straelen/Köln-Auweiler, Quelle: Fruchthandel Newsletter vom 01.07.2010

Gebrauchsanweisungen und Konzentrationsvorschriften der Hersteller genau beachten!

- *) Präparat hat zurzeit keine Zulassung in der Indikation. Im Rahmen der Aufbrauchfrist ist der Einsatz von Restmengen noch möglich.
- **) Das Präparat hat für dieses Anwendungsgebiet eine Genehmigung nach § 18a Pflanzenschutzgesetz. Die Anwendung erfolgt auf eigenes Risiko. Sofern keine eigenen Erfahrungen unter betriebspezifischen Bedingungen vorliegen, sind Testspritzungen auf kleiner Fläche erforderlich.
- ***) § 18b = Anwendung nur nach beantragter einzelbetrieblicher Genehmigung, Anwender übernimmt Haftung für Wirkung und Schäden.

Für die Richtigkeit der Meldungen wird keine Haftung übernommen.

Muster